

# Herzlich willkommen!



Einwohnergemeinde **Bolligen**

## Sounding Board vom 29. August 2023



# Programm



Einwohnergemeinde **Bolligen**

- Informationen
- Rahmenbedingungen
- Ablauf, Impressionen und Ergebnisse Workshop
- Weiteres Vorgehen



# Protokoll & Pendenzen

Einwohnergemeinde **Bolligen**

- Protokoll
- Information PSG
- Einbezug Sportvereine
- Corona-Kinder
- Angebote Bildung & Betreuung
- Die weiteren Punkte fliessen in Planungsprozess ein







# **INFORMATIONEN**

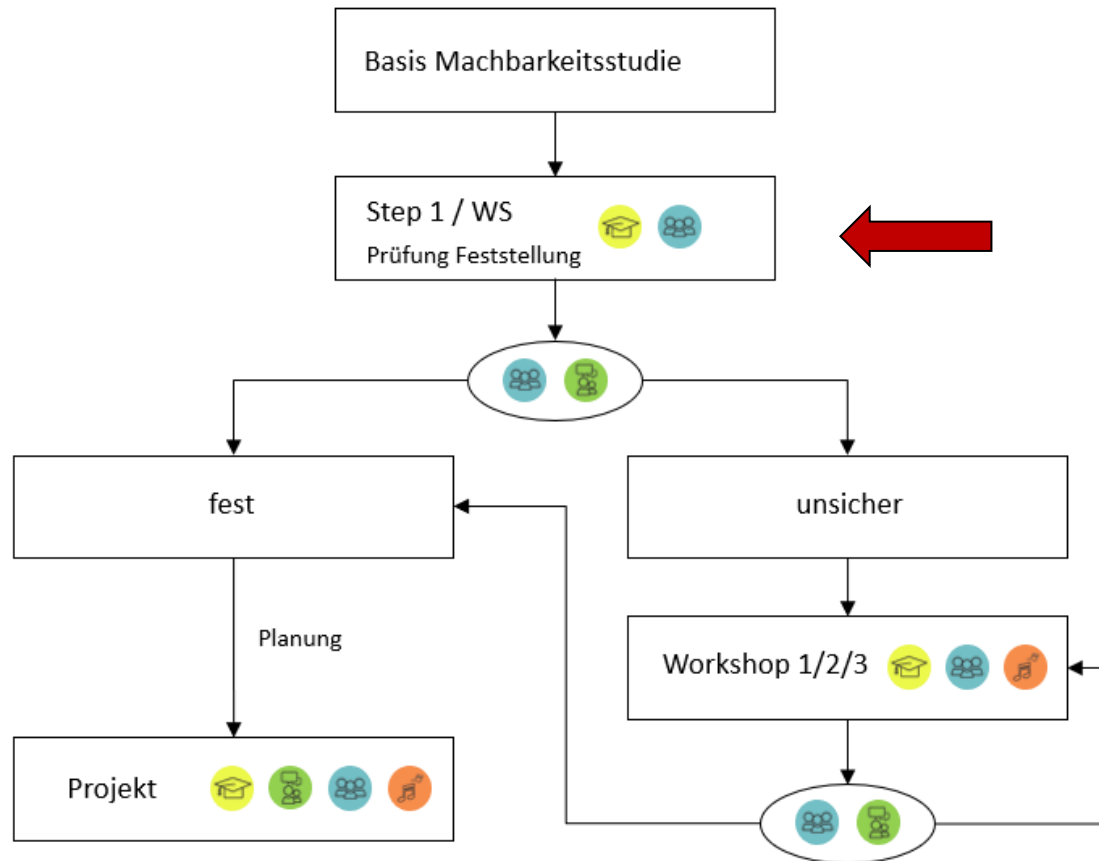


# Prozess Schulraumplanung

Einwohnergemeinde **Bolligen**

## Prozessablauf

-  Schule / Tagesschule
-  Kommission / Politik
-  Sounding Board
-  Vereine





# Update Hallenbad

Einwohnergemeinde **Bolligen**

Die Stellensituation hat sich geklärt, neue Bademeister konnten angestellt werden.

Eine Zustandsanalyse zur Infrastruktur Hallenbad ist in Auftrag gegeben. Ergebnisse werden noch im September erwartet.

Die Arbeitsgruppe «Zukunft Hallenbad Bolligen» hat sich ein erstes Mal getroffen und durch einen externen Berater Ideen aufgezeigt erhalten, wie der Betrieb neu organisiert und damit rentabler gestaltet werden könnte. Die Arbeit wird nach dem Eingang der Zustandsanalyse fortgesetzt.

# Sportstätten



Einwohnergemeinde **Bolligen**

- Regionale Diskussion
- **Bitte an Sportvereine:** aktuelle Situation (Trainingseinheiten in Halle, Warteliste) sowie zukünftige Bedürfnisse einbringen bzw. an Gemeindeverwaltung mitteilen



# **RAHMENBEDINGUNGEN**



# Pädagogisch-didaktische Anforderungen



Einwohnergemeinde **Bolligen**

- Lehrplan21: kompetenzorientiertes Lernen - ausgehend von persönlichen Voraussetzungen und Erfahrungen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben
- Innere Differenzierung: flexible Lehr-Lernformen (Klassen, Gruppen, zu zweit, alleine), unterschiedliche Methoden (selbstorganisiertes Lernen, projektartiges Lernen, kollaboratives Lernen) und Medien
- Integration von SuS mit besonderem Förderbedarf → Fachpersonen unterstützen in der Klasse oder separat

# Empfehlungen Kanton Bern (I)



Einwohnergemeinde **Bolligen**

- Guter Schulraum = gute Schule
- Flexibler Raum zum Lernen-Arbeiten-Leben
- Denken in Reserven und möglichen Umnutzungen
- Haupt-, Gruppen-, Nebenräume und Multifunktionsbereich
- Schulraum bzw. Spezialräume mit verschiedenen Funktionen

Quelle: Broschüre Schulraum gestalten

(<https://www.akvb-gemeinden.bkd.be.ch/de/start/organisation-finanzierung/schulorganisation/schulraum.html>)

# Empfehlungen Kanton Bern (II)



Einwohnergemeinde **Bolligen**

<b>Unterrichtsraum</b>	64 m <sup>2</sup>		<i>pro Regelklasse/besondere Klasse</i>
<b>Klassen- inkl. Gruppenraum</b>		80 m <sup>2</sup>	<i>verschiedene Gliederungen möglich</i>
<b>Mehrzweckraum</b>			<i>zusätzliche Einheiten als Reserve möglich oder zum Ausweichen bei abteilungsweisem Unterricht</i>
<b>NMG**</b>	64 m <sup>2</sup>	100 m <sup>2</sup>	<i>inkl. Zusatz-/Materialraum</i>
<b>Hauswirtschaft**</b>		160 m <sup>2</sup>	<i>Küche, Theorie, Lager/Material</i>
<b>Gestalten</b>	64 m <sup>2</sup>	100–120 m <sup>2</sup>	<i>inkl. Zusatz-/Materialraum</i>
<b>Musik</b>		100 m <sup>2</sup>	<i>inkl. Zusatz-/Materialraum</i>
<b>Sporthalle</b>	288 m <sup>2</sup>	ab 448 m <sup>2</sup>	<i>nach Norm BASPO</i>
<b>Aula</b>		ab 280 m <sup>2</sup>	<i>Je nach Grösse der Schule</i>

# Empfehlungen Kanton Bern (III)



Einwohnergemeinde **Bolligen**







<b>Informatik</b>			<i>Tendenz: Ausstattung mit gutem WLAN, losgelöst von separaten Räumen</i>
<b>Bibliothek/Mediathek</b>	64 m <sup>2</sup>	80–270 m <sup>2</sup>	<i>Je nach Grösse der Schule und Nutzung für Arbeit und Aufenthalt</i>
<b>Besondere Massnahmen: allgemein</b>		20 m <sup>2</sup>	<i>Grösse eines Besprechungsraums, u. a. für Einzel- oder Gruppenunterricht Integrative Förderung/Heilpädagogik, Logopädie, Deutsch als Zweitsprache</i>
<b>Besondere Massnahmen: Psychomotorik</b>		80 m <sup>2</sup>	<i>Grösse eines Klassenraums, inkl. Lagerungseinrichtungen für sperrige Materialien und Geräte</i>
<b>Lehrpersonen</b>			<i>Arbeitsbereich und Aufenthalt, Raum für Besprechungen Archiv/Lager</i>
<b>Schulleitung</b>			
<b>Sekretariat/Empfang</b>			
<b>Tagesschule</b>		4 m <sup>2</sup> pro Kind	<i>Hauptnutzfläche ohne Toiletten; zusätzlich: Büro Tagesschulleitung und Aussenraum, Küche</i>
<b>Schulsozialarbeit</b>		20 m <sup>2</sup>	

# Empfehlungen Kanton Bern im Vergleich



Einwohnergemeinde **Bolligen**

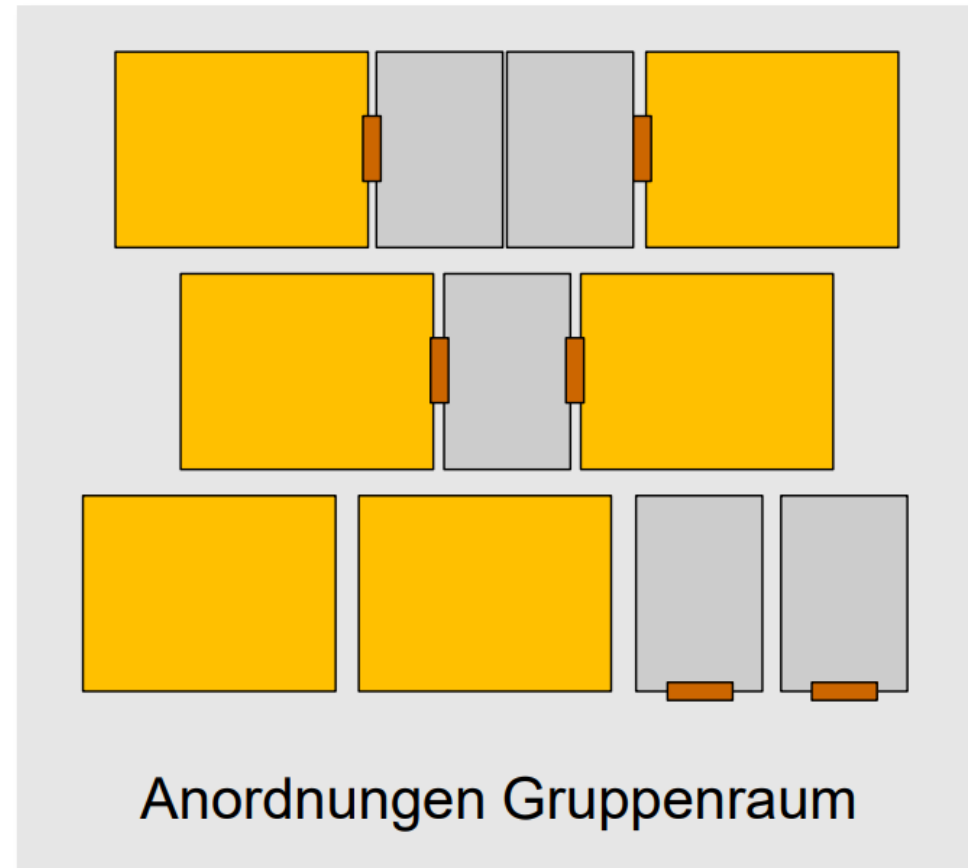
**Interkantonaler Vergleich zu den Richtwerten der Hauptunterrichtsräume**  
(nur Auswahl wichtiger Räume, in m<sup>2</sup>)

Unterrichtsräume / Kantone	<b>Bern</b> 	Luzern 	Aargau 	Zürich 	Thurgau 	Schwyz 
<b>Klassenraum (minimal)</b>	<b>64</b>	70	75	72	80	75
<b>Gruppenraum</b>	<b>16</b>	25	25	18	20	20
<b>Kindergarten</b>	<b>90-130</b>	100-120	75-100	72-110	95-110	80-120



# Grundmodelle

- 1. Klassenraum-Plus-Modell:**  
herkömmliche Klassenzimmer um weitere Flächen ergänzt → grössere Binnendifferenzierung möglich
- 2. Cluster-Modell:** mehrere Klassen nutzen einen Pool von Räumen, verschiedene Kombinations- und Trennungsvarianten möglich
- 3. Lernlandschaft:** kein Klassenzimmer mehr, Lernsituationen in einem offenen Raum mit zusätzlichen Räumen



(Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft: "Schulen planen und bauen 2.0" (2017): S. 26)

Räume (Nutzung 2023/24; 18 Klassen)	Min. / Empfehlung	Vorhanden (Flächen gem. ANS Studie)	Bedarf
Klassenzimmer	64 m <sup>2</sup> / 80 m <sup>2</sup> mit GR	18 à 64 m <sup>2</sup>	
Gruppenräume	20 m <sup>2</sup> / 2 KL Zi	4; 134m <sup>2</sup>	9; 180 m <sup>2</sup>
Materialraum	5 m <sup>2</sup> / KL	1; 34 m <sup>2</sup>	18; 90 m <sup>2</sup>
Bildnerisches Gestalten / NMG	64 m <sup>2</sup> /100-120 m <sup>2</sup>	1; 84 m <sup>2</sup>	1; 100 m <sup>2</sup>
Informatik (und Halbklassenunterricht)	-	2; 109 m <sup>2</sup>	
Textiles Gestalten	64 m <sup>2</sup> /100-120 m <sup>2</sup>	2; 136 m <sup>2</sup>	2; 200 m <sup>2</sup>
Technisches Gestalten / inkl. Maschinen/Material	64 m <sup>2</sup> /100-120 m <sup>2</sup>	2; 179 m <sup>2</sup> / 248m <sup>2</sup>	2; 200 m <sup>2</sup>
Besondere Massnahmen: IF / Schulsozialarbeit / integrative Förderung	20 m <sup>2</sup>	2; 79 m <sup>2</sup>	
Besondere Massnahmen: Psychomotorik	80 m <sup>2</sup>	1; 76 m <sup>2</sup>	
Besondere Massnahmen: Deutsch als Zweitsprache, Logo	20 m <sup>2</sup>	2; 51 m <sup>2</sup>	
Aula	ab 280 m <sup>2</sup>	0	1; 336 m <sup>2</sup>
Musik	100 m <sup>2</sup>	1 à 108 m <sup>2</sup>	2; 200 m <sup>2</sup>
Natur Mensch Gesellschaft	64m <sup>2</sup> / 100 m <sup>2</sup>	0	1; 100 m <sup>2</sup>
Turnhalle	288 m <sup>2</sup> / 448 m <sup>2</sup>	2; 736 m <sup>2</sup>	
Tagesschule	4m <sup>2</sup> / SuS	225 m <sup>2</sup>	
Bibliothek	64 m <sup>2</sup> / 80- 270 m <sup>2</sup>	142 m <sup>2</sup>	
LP-Bereich, SL, Sitzungszimmer, Vorbereitung		175 m <sup>2</sup>	210 m <sup>2</sup>



# **ABLAUF, IMPRESSIONEN & ERGEBNISSE WORKSHOP**





# Präsentation & Diskussion

Einwohnergemeinde **Bolligen**

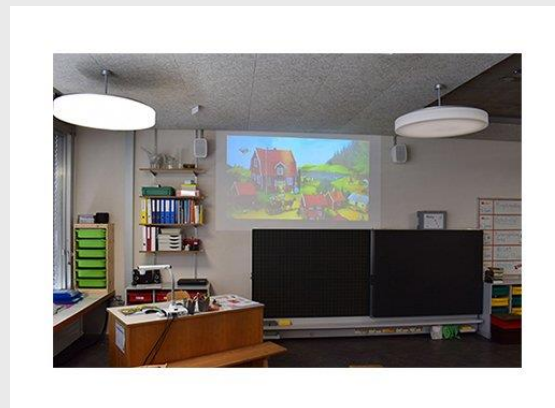
- **Teil 1: Klassengrösse, Klassenzimmer und Gruppenräume**
- **Teil 2: Fachräume, Spezialräume**
- **Teil 3: Tagesschule, Bereich für Lehrpersonen und Turnhalle**



# Fazit Teil 1

Einwohnergemeinde **Bolligen**

- Päd.-didaktische Anforderungen Rechnung tragen; Nutzung der Synergien; Verzicht auf Luxus
- Auslegung auf 24 Klassen mit Option Umnutzung
- Altbau: Baustruktur beibehalten, 1 Gruppenraum (GR-Raum) pro 2 Klassenzimmer (KL-Zi), Nutzung Korridor
- Neubau: modern und flexibel denken, grosszügigere KL-Zi, pro KL-Zi GR-Raum (Klassenraum-Plus-Modell)





# Fazit Teil 2

- Fachräume:
  - Bildnerisches Gestalten: zusätzliches Zimmer, Materialraum
  - Textiles und technisches Gestalten. Zimmer ausreichend, fehlender Lager-/Materialraum
  - Musik: Aula für 200 Personen, 1 Musikzimmer mit Materialraum
  - Informatik: 2 Zimmer vorhanden und ausreichend
  - Natur-Mensch-Gesellschaft: Verzicht auf Zimmer, Lagerraum als Kompromiss
  - Bibliothek: Bedarf an zusätzlichen 150m<sup>2</sup>
- Spezialunterricht:
  - Psychomotorik: 1 Raum à 80m<sup>2</sup>
  - Schulsozialarbeit: 1 Büro à 20 m<sup>2</sup>
  - iF, Logo, DaZ, Begabtenförderung: 6 Zimmer à 20 m<sup>2</sup>



# Fazit Teil 3

Einwohnergemeinde **Bolligen**

- Tagesschule: Auslegung für 150 SuS, Anlieferung des Essens
- Bereich Lehrpersonen:
  - 40 Arbeitsplätze inkl. Bibliothek für LP, Spinde, Kopierecke
  - Aufenthaltsbereich 75m<sup>2</sup>
  - 2 Sitzungszimmer
  - 1 Büro Schulleitung mit 3 Arbeitsplätzen und Besprechungszimmer
- Turnhalle
  - 1 zusätzliche Turnhalle nötig






# **WEITERES VORGEHEN**

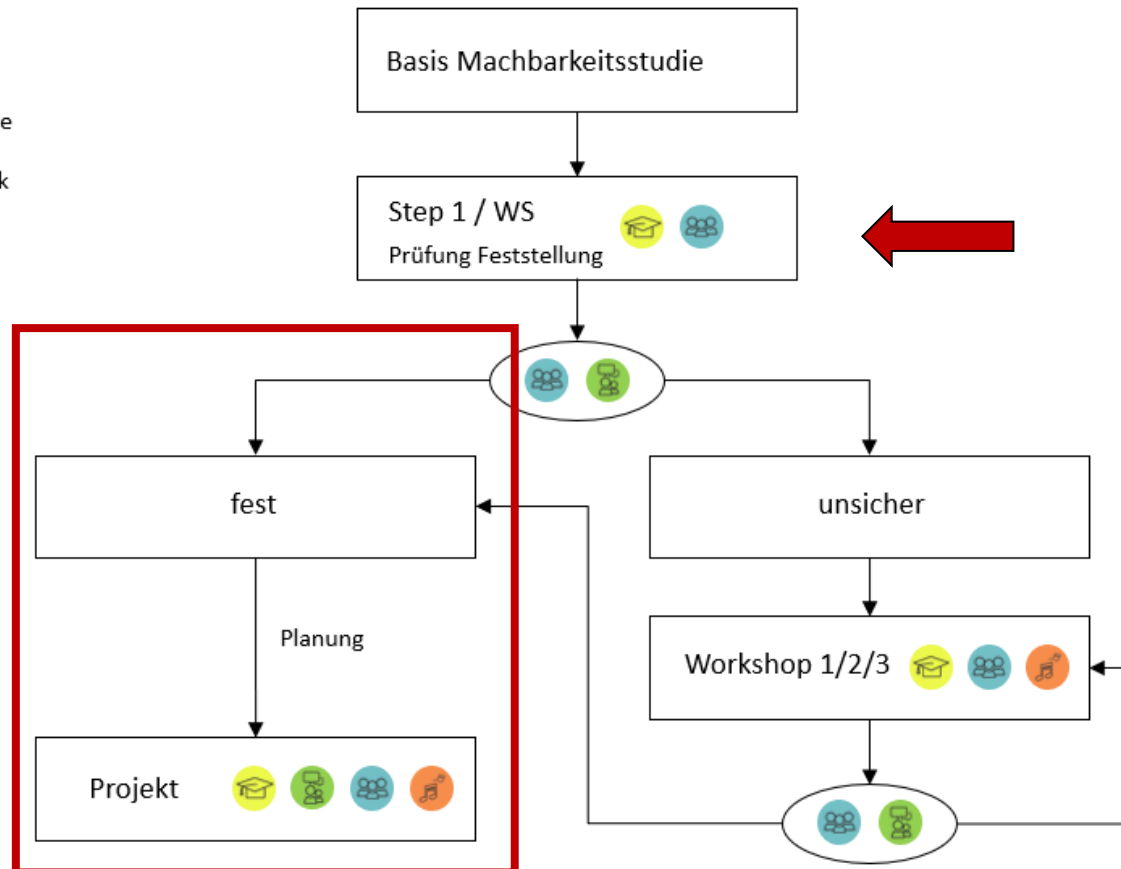


# Prozess Schulraumplanung

Einwohnergemeinde Bolligen

## Prozessablauf

-  Schule / Tagesschule
-  Kommission / Politik
-  Sounding Board
-  Vereine



# Vom Raumprogramm zum Projekt



Einwohnergemeinde **Bolligen**

- Spezialisierte Firma für Wettbewerbsverfahren erarbeitet Vorgehensofferte mit Varianten und jeweiligen Planungskosten
- Grundlage für Wettbewerb bildet das konsolidierte Raumprogramm
- Je nach Variante wird Zeitplan für Gemeindeversammlung bestimmt
- Schnittstelle H+R zu neuer Verfahrensbegleitfirma wird sichergestellt

# Weiteres Vorgehen SB



Einwohnergemeinde **Bolligen**

- eure Rückmeldungen / Fragen
- Protokoll
- nächster Termin folgt: Zeitraum voraussichtlich Ende Oktober





# Vielen Dank für Euer Engagement!

